

«Männer mag man eben!»

REGION Der Männerchor Kempten hat am letzten Wochenende den zweiten Teil seines Frühlingskonzerts dargeboten und dabei sicher auch einiges an Zürcher Oberländer Humor und Singkultur ins Glarnerland gebracht.

Am Samstag ging im eindrücklichen Gemeindehaus von Ennenda bei Glarus das gemein-

same Konzert des Männerchors Kempten und des gemischten Chors MelodyTrain aus Glarus über die Bühne. Ennenda war sozusagen der zweite Halt des MelodyTrain, denn drei Wochen zuvor war das gemeinsame Programm bereits in Wetzikon im «Drei Linden» aufgeführt worden.

Neben klassischen und kirchlichen Liedern umfasste das Repertoire auch beschwingtere

Melodien, etwa über einen trunkenen Seemann oder einen angeheiterten Gang durch New York, daneben auch mehrere Liebeslieder.

Die wichtigste Botschaft der Kemptner Sänger kam aber wohl im Lied «Männer mag man eben!» zum Ausdruck, und der Applaus der Glarnerinnen und Glarner war geradezu stürmisch. Mit musikalischen Kooperationen hat der Männerchor Kempten nur gute Erfahrungen gemacht. Noch in frischer Erinnerung ist der Auftritt aus dem Jahr 2010 mit dem Männerchor Zumikon und der bekannten Country-Band von Rolf Raggenbass.

Die Kemptner Sänger können allerdings mehr als nur singen, auch im professionellen Berliner-Backen und im Drehen von Filmen über das Berliner-Backen sind sie fit. Der Beweis dafür wird am nächsten Stadtfest und an der nächsten Chilbi geliefert.

